

Thesenpapier zum Referat : Der Witz

1. Der Witz die epische Kleinform, die schon immer im Leben und in der Literatur bestand und je nach ihrer Bezugsepoche künstlerisch oder volkstümlich ist.
- 1.2 Witz ist nur eine hochdeutsche Allgemeinbezeichnung. Es gibt auch Abarten wie Zote oder Kalauer.
- 1.3 Im Witz wird etwas Gebundenes gelöst. Etwas erscheint witzig wenn man von einer Abstraktion auf das Konkrete zurückgreift, wenn man Denkprozesse unterbricht, Sinnbilder verändert und dabei Klangbilder beibehält oder Gedankketten aufbricht.
- 1.4 Die Absicht des Witzes ist es, den Geist vom gespannten Denken zu entspannen. Das Lösen steht im Vordergrund, der Witz basiert jedoch auf einem Gegenstand. Beide Punkte müssen im Witz vorhanden sein.
- 1.5 Im Witz wird etwas getadelt. Er muß selbst unzulänglich sein, um das Tadelnswerte lösen zu können (d.h. den Kern der Lösung in sich tragen).
2. Das Wortspiel ist die Form des Witzes, bei der der Sinn durch Ersetzen eines Wortes verändert, der Klang jedoch beibehalten wird (es entsteht Doppelsinn).
3. Die Geistesbeschäftigung, aus der sich der Witz ergibt, nennt man Konik (oder das Komische).
4. Der Spott ist das Ergebnis aus der Lösung des Tadelnswerten aus einer Unzulänglichkeit. Man unterscheidet zwei Formen:
 - 4.1 Ironie: Sie beinhaltet Anteilnahme gegenüber dem Getadelten, da wir etwas mit ihm gemeinsam haben.
 - 4.2 Satire: Sie ist Spott mit dem, was wir verabscheuen und was uns fern steht. Wir haben kein Mitleid gegenüber dem Getadelten.
5. Die Form des Witzes, die den Geist entspannt, heißt Scherz und ist eine positive Form des Witzes, denn sie dient der Befreiung und Lockerung des Geistes aus der Situation des Gespanntseins
6. Die Karikatur ist ein Gegenstand oder ein Charakter, der angegriffen wird, und an einer bestimmten sich die Lösung vollzieht.

Andreas Bejler